

# Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Tom123“ vom 19. Juli 2022 18:31

## Zitat von Kris24

In der Überprüfung im Frühjahr hieß es, der Aufwand (Kosten) lohnt sich nur bei 3 - 5 jähriger Verlängerung. Söder möchte einen Weiterbetrieb. Und Politiker machen meistens, was die (laute) Bevölkerung will, zumindest wenn sie wieder gewählt werden wollen. Deshalb der Vorschlag 2 - 3 Monate. Die rechtliche und sicherheitstechnische Seite wird vernachlässigt. Sind die Atomverträge dann hinfällig.

Perfekt. Dann lasst uns die Dinge 3-5 Jahre weiterbetreiben. Wenn das technisch möglich ist, bin ich sofort dafür. Das ist die Zeit die uns fehlt um bei den Alternativen weiterzukommen. Das Problem des radioaktiven Mülls haben wir jetzt schon 3-5 Jahre mehr von 3 Kraftwerken machen da keinen wirklichen Unterschied. Die letzten 30 Jahre liefen die Dinger sicher. Sie sind auch 10 Jahre jüngere als andere Kraftwerke, die gerade erst abgeschaltet wurden. Und soweit ich informiert bin, sind die deutschen Kraftwerke deutlich sicherer als die französischen oder tschechischen, die dafür an unserer Grenze jetzt stehen. Ich sehe keine Probleme.

Und aus der Atomenergie kann man ja trotzdem aussteigen. Vielleicht erkennt man aber auch in den nächsten 5 Jahren, dass die Klimakrise doch das größere Problem ist und eine Anzahl X an Atomkraftwerken vielleicht doch nicht so schlecht ist ... Das hat aber mit der aktuellen Diskussion nichts zu tun.